



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.04.2019

Protokoll Nr. 847 – 02/2019

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

Anwesend: Bgm. Anton Mattle
Hermann Huber
Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid

nicht Anwesend:

Außerdem Anwesend Ing. Helmut Pöll

Schriftführer: Stefan Lorenz

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Darlehen Sanierung Kanal
3. Darlehen Aufbahrungskapelle
4. Haushaltsüberschreitungen
5. Kassaprüfbericht
6. Kommunalsteuerbefreiung 2018 für Lehrlinge und Almen
7. Tätigkeitsbericht der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH für 2018
8. Tätigkeitsbericht Bücherei „Zum Lesa“
9. Pachtvertrag Fischerei Galtür



10. Alpe Vermunt – Sömmerungstarife
11. Schischule Galtür- Miete Büro Gemeindehaus
12. Änderung Flächenwidmung Gst. 37/1; 37/12 – Franz Türtscher
13. Änderung Flächenwidmung Gst. 1026 – Walter Wolfram
14. Ansuchen Imkerverein Ischgl
15. Ansuchen Schützengilde Ischgl – Galtür
16. Ansuchen SanJa Doogschool
11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

- | | |
|------------|---|
| 09.03.2019 | Schitag ORF Radio Tirol in Galtür |
| 11.03.2019 | Kassaprüfung Gemeindeverband „Soziale Dienste St. Josef Grins“ |
| 12.03.2019 | SAT 1 Produktion zu Galtür |
| 14.03.2019 | Verkehrsverhandlung zur Zollski2019 |
| 15.03.2019 | Besprechung mit Landesrat Tratter zur Aufbahrungskapelle |
| 18.03.2019 | Besprechung mit Vertretern der Gemeinde Kaunertal zum Thema Luftkurort |
| 20.03.2019 | Ortsausschuss des Tourismusverband Paznaun - Ischgl |
| 21.03.2019 | Besprechung mit Walter Kathrein TINETZ |
| 22.03.2019 | Besprechung mit Eva Zürcher – Neuauflage Galtürbuch
Jahreshauptversammlung Verein Alpinarium |
| 25.03.2019 | Besprechung mit JUFA in Wien |
| 26.03.2019 | Eröffnung der Internationalen Zollskiwettkämpfe und der Bundesexekutivmeisterschaften. |
| 27.03.2019 | Besprechung mit Architektin Alexandra Schmid Roner
2. Galtürer Night Race |



- 28.03.2019 Besprechung mit DI Martin Schönherr Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht
Abschlussfeier der Zollskiwettkämpfe
- 01.04.2019 Besprechung mit der Kindergartenleiterin Bernadette Wechner- Tschan
Verbandsversammlung Schulverband Paznaun
Verbandsversammlung Standesamtsverband
Verbandsversammlung Regio Paznaun
Besprechung mit Rainer Fischer TIGAS
- 02.04.2019 Besprechung mit Greco International – Versicherungen der Gemeinde
- 03.04.2019 Führung von Studenten der Universität für Bodenkultur mit DI Sauermoser im Al-
pinarium
- 04.04.2019 Besprechung mit der Lawinenkommission zur Beurteilung des Vermunt für die Ill-
werke
- 05.04.2019 Besprechung mit Christoph Walter bezüglich Umwidmung im Bereich Unterrain
- 08.04.2019 Besprechung zum Radweg Paznaun
- 09.04.2019 Besprechung mit Vertreter der Vaya Gruppe – Projekt Unterrain und Hotel Post
Besprechung mit Rudolf Kathrein
Besprechung mit Dr. Benjamin Lechner – Nachfolge Dr. Treidl
- 10.04.2019 Besprechung mit Sabine Lorenz – Raumpflege Gemeindehaus
Besprechung Lawinenkommission – Beurteilung Vermunt für Illwerke
80. ter Geburtstag von Bruno Walter
- 12.04.2019 Symposium - Der Tiroler Maler Mathias Schmid – zwischen Heimatkunst und po-
pulärer Kultur
- 15.04.2019 Aufsichtsratssitzung Tourismusverband Paznaun – Ischgl
Ausschusssitzung Feuerwehr Galtür
- 16.04.2019 Besprechung mit Sigrid Walter – Bushaltestelle und Parkplatz
- 19.04.2019 Sitzung Gemeindevorstand
- 22.04.2019 Skiklubmeisterschaften
- 24.04.2019 Vorstandssitzung Tiroler Gemeindeverband
Besprechung mit Eva Zürcher – Anstellung Alpinarium
Besprechung mit Mitarbeiter Sport- und Kulturzentrum



2. Darlehen Sanierung Kanal

Die Finanzierung der Sanierung des Abwasserkanals im Bereich Gampele soll durch ein Darlehen erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf Euro 170.000,- wobei 40% der Kosten gefördert werden. Die Auszahlung der Förderungsmittel erfolgt in den Jahren 2020 bzw. 2021. Die ausbezahlten Fördergelder werden zur Rückzahlung des Darlehens verwendet.

Von der Gemeinde wurden Angebote für ein Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren von vier Kreditinstituten eingeholt. Als Bestbieter ging die Raiffeisen Landesbank mit einem Aufschlag von 0,75 Prozent pro Jahr auf den 3 Monats Euribor hervor. Der derzeitige Zinssatz beträgt 0,44 Prozent pro Jahr, der Mindestzinssatz beträgt 0,00%. Es fallen keine einmaligen und laufenden Kosten an. Eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit spesenfrei möglich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat das Darlehen zur Finanzierung der Sanierung des Abwasserkanals bei der Raiffeisenbank Tirol mit einem Aufschlag von 0,75% auf den 3 Monats Euribor zu vergeben.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, 10 JA zu 0 NEIN Stimmen, Martin Lorenz erklärt sich für befangen

3. Darlehen Aufbahrungskapelle

Die Finanzierung der Gestaltung der Aufbahrungskapelle, die Errichtung der Urnennischen, soll durch ein Darlehen erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf Euro 220.000,- wobei seitens des Landes Tirol eine Bedarfszuweisung von Euro 90.000,- zugesagt wurden. Die Auszahlung der Bedarfszuweisung erfolgt 2020. Die Bedarfszuweisung wird zur Rückzahlung des Darlehens verwendet. Es wurde auch Förderansuchen an das Bundesdenkmalamt und die Landesgedächtnisstiftung gestellt

Von der Gemeinde wurden Angebote für ein Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren von vier Kreditinstituten eingeholt. Als Bestbieter ging die Raiffeisen Landesbank mit einem Aufschlag von 0,75 Prozent pro Jahr auf den 3 Monats Euribor hervor. Der derzeitige Zinssatz beträgt 0,44 Prozent pro Jahr, der Mindestzinssatz beträgt 0,00%. Es fallen keine einmaligen und laufenden Kosten an. Eine vorzeitige Rückzahlung ist jederzeit spesenfrei möglich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat das Darlehen zur Finanzierung der Sanierung des Abwasserkanals bei der Raiffeisenbank Tirol mit einem Aufschlag von 0,75% auf den 3 Monats Euribor zu vergeben.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, 10 JA zu 0 NEIN Stimmen, Martin Lorenz erklärt sich für befangen

4. Haushaltsüberschreitungen

In einigen Haushaltstellen ist es zu Mehraufwendungen (höhere Betriebsbeiträge, höhere Versicherungsprämien, notwendige Reparaturen und Anschaffungen) gekommen. Ing. Helmut Pöll erläutert dem Gemeinderat die einzelnen Überschreitungen. Die Überschreitungen von Euro 25.719,48 sind durch Mehreinnahmen durch die Vermietung der Tennishalle und den Überschuss aus dem Rechnungsabschlusses 2018 gedeckt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Ausgabenüberschreitungen von Euro 25.719,48 zuzustimmen.



Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

5. Kassaprüfbericht

Der Überprüfungsausschuss hat am 21.03.2019 eine Überprüfung der Gemeindekassa durchgeführt. Es wurde eine Kassabestandsaufnahme als auch eine Buchungs- und Belegsprüfung durchgeführt. Obmann Martin Walter berichtet, dass die Kassa durch Ing. Helmut Pöll ordnungsgemäß und übersichtlich geführt wird und es keine Beanstandungen gab.

Der Gemeinderat nimmt den Kassaprüfbericht 01-2019 zustimmend zur Kenntnis.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

6. Kommunalsteuerbefreiung 2018 für Lehrlinge und Almen

Wie in den vergangenen Jahren sollen Lehrlinge und das Almpersonal von der Kommunalsteuer für das Jahr 2018 befreit werden. Die Gesamtsumme der Kommunalsteuer für Lehrlinge und das Almpersonal beträgt für das Jahr 2018 € 6.461,86.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Betrieben und den Alpen die Kommunalsteuer für Lehrlinge und Almpersonal für das Jahr 2018 zu erlassen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

7. Tätigkeitsbericht der Alpinarium Galtür Dokumentation GmbH für 2018

Das Alpinarium konnte auch 2018 wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Das Österreichische Museumsgütesiegel wurde um weitere 5 Jahre verlängert. Das Wissen mit Umgang mit Lawinengefahren wurde 2018 in die Internationale repräsentative UNESCO Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Das Alpinarium Galtür hat dazu wesentlich beigetragen. Ein weiterer Höhepunkt war die Eröffnung der Ausstellung zum „Galtürer Enzner“ durch Landeshauptmann Günther Platter im Juni.

Es gab auch wieder 5 Sonderausstellungen in denen 5 Künstler ihre Werke präsentierten.

Die Besucherstatistik zählte 29.000 Besucher in der Ausstellung und insgesamt über 33.200 Besucher im Haus.

Neben den Sonderausstellungen gab es auch wieder zahlreiche Veranstaltungen und Seminare im Alpinarium.

Bestehende Partnerschaften und Kooperationen wurden verlängert und ausgebaut und neue geknüpft.

Projekte für 2019: Nachdem die Ausstellung „Ganz Oben“ seit dem Jahre 2013 gezeigt wird, sollen mögliche interessante Ausstellungsthemen gemeinsam mit dem Verein Alpinarium erarbeitet werden. In den 14. Galtürer Almbegegnungen wird wieder zum Thema Tierwohl referiert und diskutiert.

Der Bürgermeister und Gemeinderat bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere bei Projektleiter Ing. Helmut Pöll für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat nimmt den Tätigkeitsbericht zustimmend zur Kenntnis.



8. Tätigkeitsbericht Bücherei „Zum Lesä“

Die Bücherei „Zum Lesä“ hat ihren Jahresbericht für das Jahr 2018 dem Gemeinderat vorgelegt. Von den zwölf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wurden insgesamt 664 Arbeitsstunden geleistet. Der Bestand an den Medien konnte auf 2224 Medien ausgeweitet werden. Die Bücherei wurde von 87 Personen genutzt und es gab 2346 Entlehnungen.

Der Schwerpunkt der Veranstaltungen im Jahre 2018 galt dem Schwerpunkt Familie. Mit Jahresanfang 2019 gab es einen Wechsel in der Büchereileitung. Gemeinsam mit Annemarie Kathrein und Annelies Türtscher wird Edith Zangerle die Leitung der Bücherei übernehmen. Edith Zangerle wird im kommenden Jahr ihre Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin abschließen.

Der Bürgermeister und Gemeinderat bedanken sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Pachtvertrag Fischerei Galtür

In seiner Sitzung vom 09.05.2018 hat der Gemeinderat beschlossen den Ende April auslaufenden Pachtvertrag für die Fischerei für weitere 10 Jahre zu verlängern. Dietmar Kathrein hat dem Bürgermeister ein entsprechendes Angebot vorgelegt.

Er bietet einen Pachtzins von Euro 6.000,- exkl. Steuern an. Zusätzlich wird er im Bereich der Angeltische Sedelseen eine Fläche als KFZ Stellfläche für die Fischer anmieten. Zur Reservierung von Fischereikarten wird nach Möglichkeit ein entsprechendes Tool auf der Webseite der Fischerei eingerichtet.

Ein entsprechender Pachtvertrag für die Fischerei als auch für die Stellflächen wurde dem Gemeinderat bereits vorab zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister erläutert nochmals die einzelnen Punkte der Verträge.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Verträgen zur Pacht (Beilage A) der Fischerei Galtür und den KFZ Stellplätzen (Beilage B) zuzustimmen.

Abstimmung offen; 10 JA zu 0 NEIN Stimmen, Dietmar Kathrein erklärt sich für befangen

10. Alpe Vermunt - Sömmerungstarife

Die Sömmerungstarife für die Alpe Vermunt wurden zuletzt im Jahr 2015 neu festgesetzt. Aufgrund gestiegener Kosten ist eine Anpassung notwendig. Auf Vorschlag des Bürgermeisters und des Alpmeisters sollen die Sömmerungstarife je Stück und Gattung und um Euro 3,- angehoben werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Sömmerungstarife um Euro 3,- je Stück und Gattung anzuheben.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

11. Schischule Galtür – Miete Büro Gemeindehaus

Die Schischule Galtür hat an die Gemeinde Galtür ein Ansuchen um Nachlass oder Reduktion der Miete in den Sommermonaten gestellt, da das Büro im Sommer nicht benötigt wird. Ein Vorschlag



von Christian Zangerle ist, dass ein Teil der Miete im Sommer von der Alpinteressenschaft Vermunt getragen wird, da er das Büro auch als Alpmeister für Alpinteressenschaft Vermunt nützt.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat zu, dass die Miete in den Sommermonaten Juli und August von der Alpinteressenschaft Vermunt übernommen wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

12. Änderung Flächenwidmung Gst. 37/1; 37/12 – Franz Türtscher

Franz Türtscher hat um die Änderung der Flächenwidmung von Gst. 37/12 und einer Teilfläche von Gst. 37/1 in Sonderfläche Parkplatz angesucht. Der derzeitige Parkplatz befindet sich im Privateigentum von Franz Türtscher und soll an die neuen Inhaber des Hotels Post zur Absicherung des notwendigen Stellplätze vermietet werden. Der Verordnungsplan und die ortsplanerische Stellungnahme wurden den Gemeinderäten vorab zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 07. Februar 2019, mit der Planungsnummer 606-2019-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 37/1, 37/12 KG 84003 Galtür (zur Gänze/zum Teil) ist **4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung

Grundstück **37/1 KG 84003 Galtür**

rund 648 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz

weitere Grundstück **37/12 KG 84003 Galtür**

rund 189 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Parkplatz

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



13. Änderung Flächenwidmung Gst. 1026 – Walter Wolfram

Wolfram Walter beabsichtigt bei seinem Hotel Birkhahn eine Erweiterung. Durch eine Wegverlegung und Grundstückänderung weist das Grundstück Gst. 1026 nicht die notwendige einheitliche Flächenwidmung aus. Der Verordnungsplan und die ortsplanerische Stellungnahme wurden den Gemeinderäten vorab zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 18. März 2019, mit der Planungsnummer 606-2019-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Galtür im Bereich 1003, 1026 KG 84003 Galtür (zur Gänze/zum Teil) ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung
Grundstück **1003 KG 84003 Galtür**

rund 92 m²
von Tourismusgebiet § 40 (4)
in
Freiland § 41

sowie

rund 13 m²
von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in
Freiland § 41

weitere Grundstück **1026 KG 84003 Galtür**

rund 118 m²
von Freiland § 41
in
Tourismusgebiet § 40 (4)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



14. Ansuchen Imkerverein Ischgl

Der Imkerverein Ischgl, in dem auch einige Galtürer Imker Mitglieder sind, hat bei der Gemeinde um einen Zuschuss angesucht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem Imkerverein Ischgl einen Zuschuss von Euro 100,- zu gewähren.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

15. Ansuchen Schützengilde Ischgl – Galtür

Die Schützengilde Ischgl – Galtür hat bei der Gemeinde um einen Zuschuss für das Jahr 2019 angesucht. In diesem Jahr feiert die Schützengilde ihr 50 jähriges Bestehen und wird aus diesem Anlass ein Jubiläumsschiessen veranstalten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Schützengilde Ischgl – Galtür zum Jubiläumsjahr einen Zuschuss von Euro 750,- zu gewähren.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

16. Ansuchen SanJa Dogschool

Frau Janina Sandbichler, ausgebildete Hundetrainerin, betreibt eine Hundeschule und hat der Gemeinde den Vorschlag unterbreitet, dass Hundehalter welche mit ihren Tieren eine Hundealltauglichkeitsprüfung absolvieren eine Ermäßigung der Hundesteuer erhalten.

Der Gemeinderat diskutiert über den Vorschlag und kommt zum Entschluss, dass es im Verantwortungsbereich jeden Hundehalters selbst liegt sein Tier entsprechend zu erziehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass Hundehaltern keine Ermäßigung der Hundesteuer bei Hundealltauglichkeitsprüfungen (Hundeführerschein) gewährt wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

17. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Von Seiten der Universität Innsbruck wurde ein Angebot für das Pollenmonitoring für den Sommer 2019 gemacht. Die Kosten von Euro 7.198,37 würden sich der Tourismusverband Paznaun – Ischgl und die Gemeinde Galtür im Verhältnis 50:50 teilen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass die Gemeinde Galtür das Pollenmonitoring für den Sommer 2019 unterstützen wird. Die Kosten von Euro 7.198,37 wird sich die Gemeinde im Verhältnis 50:50 mit dem Tourismusverband Paznaun - Ischgl teilen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

Der Unterstützungsverein der Finanzbediensteten beabsichtigt westseitig bei ihrem Gebäude Haus Nr. 61, angrenzend an das Gst. 919/2, öffentliches Gut, einen außenliegenden Treppenabgang zu



errichten. Allen Bauwerbern wird ein Abstand von mindestens 2m von Gemeindestrassen und öffentlichem Gut verlangt, der geplante Treppenabgang weist an der schmalsten Stelle nur mehr einen Abstand von 35 cm auf.

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Unterstützungsverein keine Abstandsnachsicht gewährt wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

Frau Sabine Lorenz hat sich als Raumpflegerin für das Gemeindeamt beworben. Ein entsprechender Dienstvertrag ist in Vorbereitung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass Frau Sabine Lorenz als Raumpflegerin im Gemeindeamt beschäftigt wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

Der Bürgermeister informiert darüber, dass MR Dr. Friedrich Treidl um seine Versetzung in den Ruhestand mit 30. September 2019 eingereicht hat. Dr. Benjamin Lechner hat bei einem Gespräch mit dem Bürgermeister mitgeteilt, dass er sich um die freierwerbende Arztstelle in Galtür bewerben wird.

Der Bürgermeister berichtet über seine Besprechung mit JUFA in Wien. JUFA wird die vom Bürgermeister gemachten Vorschläge prüfen. Es wird bereits im Mai ein weiteres Treffen geben. Der Bürgermeister wird den Gemeinderat informieren.

Die Vaya Gruppe hat das Hotel Post von Franz Türtscher erworben. Das Haus wird im Innenbereich bereits umgebaut. Die Gruppe wird das Haus ab Winter 2020 selber betreiben und auch ein Restaurant einrichten.

angeschlagen am: 25.04.2019

abgenommen am: 09.05.2019

Der Bürgermeister: